

Referate bewerten

Beitrag von „DeadPoet“ vom 1. Februar 2019 19:21

Bei mir gibt es drei Bereiche:

- Inhalt

- Sprache

- "Darstellung": damit meine ich, ob das Referat einen sinnvollen Aufbau hat, ob die Inhalte anschaulich dargestellt werden, ob passende Medien (Bilder/Video/Power Point) zur Unterstützung gut verwendet werden, Verständlichkeit für die Mitschüler usw.

In Englisch ist mir die Sprache wichtiger, als in Geschichte ...

Ich sag den SuS recht früh im Schuljahr, was ich mir von (guten) Referaten erwarte: Sie dienen nicht hauptsächlich der eigenen Notenverbesserung (das ist, wenn überhaupt, ein Nebeneffekt), sondern der Vermittlung von Kenntnissen an die Mitschüler und der Übung eigener Kompetenzen (freies Sprechen, Informationsbeschaffung, Gestaltung eines Handouts/Power Point, Zusammenfassung schriftlicher Informationen so, dass der Zuhörer beim Vortrag folgen kann usw). Ich stelle auch klar, wie lange ein Referat mindestens und höchstens sein soll und welches Niveau ich von der verwendeten Literatur erwarte (hängt von Jahrgangsstufe ab).

Mein Grundsatz für ein gutes Referat in Geschichte ist z.B., dass ich einen Mitschüler in der nächsten Stunde über das Referatsthema ausfragen können muss und wenn er aufgepasst hat und sich ggf. das Handout noch einmal angeschaut hat, muss er eine realistische Chance auf eine gute/sehr gute Noten haben - sonst war es kein gutes Referat. Inhalt und die gelungene Darstellung desselben sind mir da viel wichtiger als "Sprache" (wobei man ja die Darstellung auch unter Sprache fassen kann).